Kreisliga Herren BS

TTC Rot-Weiß Stiddien : VfR Weddel/TSV Schapen (SG) II
Dienstag, 18.04.2023, 20:00 Uhr

Sieg für den TTC Rot-Weiß Stiddien in der Kreisliga Herren BS

Im Spiel der Kreisliga Herren BS traf die Mannschaft des TTC Rot-Weiß Stiddien am vergangenen Dienstag im 18. Saisonspiel auf die Mannschaft des VfR Weddel/TSV Schapen (SG) II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Dabei kamen die beteiligten Personen allerdings in den Genuss von 6 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt fixierte Martin Wunsch. Garant für diesen Heimspielsieg war Martin Wunsch, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTC Rot-Weiß Stiddien dieses Match mit einem und der VfR Weddel/TSV Schapen (SG) II mit 3 Ersatzspielern bestreiten musste.

Der Verlauf im Einzelnen: Einen Zähler für das Team verpassten Knaak / Gunther bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Berking / Kleinschmidt. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Ein hartes Stück Arbeit hatten Sommer / Wunsch gegen Zimmermann / Köster zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Das Doppel zwischen Engel / Schostok und Pinkernelle / Lemke endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Mit 3:1 hatte Holger Sommer im Spiel gegen Michael Köster, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Unglücklich war Louis Knaak im Anschluss in der Begegnung gegen Dirk Zimmermann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Anlaufschwierigkeiten musste Martin Wunsch zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Mit 3:1 hatte Klaus Gunther im Match gegen Thorsten Berking, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Marcel Engel gelang es, Sebastian Lemke im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Christoph Schostok gelang es Marc Kleinschmidt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Zwischenzeitlich konnte Holger Sommer zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Dirk Zimmermann aber trotzdem klar mit 1:3. Nach diesem Einzel steht Sommer somit bei 10 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Zimmermann ein 14:20 ausweist. Eher wenig Gegenwehr bekam Louis Knaak bei seinem Sieg in drei Sätzen von Michael Köster. Das war ein souveräner Sieg. Nach diesem Einzel steht Knaak somit bei 11 Siegen und 20 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Köster ein 8:17 ausweist. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Martin Wunsch eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Martin Wunsch gewann gegen Thorsten Berking mit 3:2. Durch diesen Erfolg hat Wunsch nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 14:21 steht. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.04.2023 (23:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC Rot-Weiß Stiddien die Saison mit einem Punkteverhältnis von 15:21 bei 6 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des VfR Weddel/TSV Schapen (SG) II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 5:31. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TTC Rot-Weiß Stiddien
Doppel: Knaak / Gunther 0:1, Sommer / Wunsch 1:0, Engel / Schostok 1:0
Einzel: H. Sommer 1:1, L. Knaak 1:1, M. Wunsch 2:0, K. Gunther 1:0, M. Engel 1:0, C. Schostok 1:0
VfR Weddel/TSV Schapen (SG) II
Doppel: Zimmermann / Köster 0:1, Berking / Kleinschmidt 1:0, Pinkernelle / Lemke 0:1
Einzel: D. Zimmermann 2:0, M. Köster 0:2, T. Berking 0:2, M. Pinkernelle 0:1, M. Kleinschmidt 0:1, S. Lemke 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.04.2023 (23:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").